



Auf eigenem Terrain hat der Wädenswiler Helder Machado da Silva (rechts) mit seinen Teamkollegen gegen unzimperliche Küsnachter (links Tigao Pereira Leite) einen schweren Stand. Kurt Heuberger

## 2. Liga Corner

### GRUPPE 1 (FVRZ) Aufsteiger stürmt an die Tabellenspitze

Adliswil spielte Schlieren gnadenlos aus. Die Gäste führten bereits zur Pause 3:0. Den vierten und später auch letzten Treffer zum 6:1-Erfolgerzielte Blerton Avdyli. Der Goalgetter hatte nach zehn Minuten das Skore eröffnet. Mit besserer Chancenauswertung hätten die Sihltaler sogar noch höher gewonnen. In der 61. Minute verletzte sich Goalie Giangreco. Der eingewechselte Ersatzkeeper Burkhalter wurde kurz darauf per Penalty bezwungen. Auch Srbija war am letzten Donnerstag gegen den FCA nur so zu einem Torerfolg gekommen.

### GRUPPE 1 (FVRZ) Starker Auftritt des FCH zahlt sich aus

Bei Red Stars Reserven verloren die Horgner nach 50 Minuten zwar verletzungsbedingt ihren Sturmankartiq, aber nicht die Partie. Der Angreifer hatte schon in der 5. Minute das 1:0 für die Gäste markiert, worauf Janicijevic erhöhte (20.). Letzterer erstickte die druckvollen Ausgleichsbemühungen der Stadtzürcher kurz vor Ablauf des ersten Durchgangs mit dem 3:1 im Keim. Zuvor war Bakolli die Latte in die Quere gekommen. Miskovic sorgte mit Horgens viertem Tor (70.) für klare Verhältnisse.

### GRUPPE 1 (FVRZ) Männedorf verliert erstmals daheim

Einen Sieg und zwei Remis hatte sich der FCM bis gestern auf dem Widenbad erkämpft. Nun ging der Aufsteiger zum ersten Mal in der Meisterschaft vor seinem Anhang leer aus. Lachen/Altendorf stand defensiv kompakt und liess die Platzherren kaum vors Tor kommen. Das frühe 0:1 machte Bauer wett, wobei der Märchler Goalie beim Penalty noch mit der Hand am Ball war. Als FCM-Keeper Lobnik nach einem Luftduell mit blutender Nase ausgewechselt werden musste (62.), führten die Gäste schon 3:1. Diese Hypothek war für die Männedorfler zu hoch.

### GRUPPE 1 (FVRZ) Stäfa gewinnt dank Last-Minute-Tor

In der 92. Minute schoss Nico Monn den FCS nach einem beim Torhüter abgeprallten Freistoss in Affoltern am Albis zum 1:0-Sieg. Dieser war nicht gestohlen, denn die Rechtsufrigen hatten bis zur 70. Minute etliche gute Chancen ausgelassen. Danach drückte das Heimteam, traf aber – wie zuvor der Stäfner Gojani (51.) – auch einmal nur ans Aluminium.

### GRUPPE 1 (OFV) Weesner fahren wichtige Zähler ein

In St. Margrethen legte der FCW keinen überzeugenden Auftritt hin, siegte allerdings 3:2. Captain Müller gelang in der 82. Minute das entscheidende Tor. Vorher hatten die Weesner zweimal durch Surynek (46.) und Thoma (70.) ausgeglichen. Dank diesem «Dreier» bleiben sie Leader.

### GRUPPE 1 (OFV) FCRJ 2 muss sich Altstätten beugen

Rapperswil-Jonas Reserven kehrten trotz Verstärkung aus der 1. Mannschaft geschlagen aus Altstätten zurück. Falciano (26.) und Christian Giallongo (44.) vergaben allein vor dem Heimkeeper jäh. Das 1:2 (84. Golaj) fiel zu spät.

# Wädenswil erleidet erste Heimpleite

**FUSSBALL** Als Spitzenreiter empfangen die Wädenswiler mit Küsnacht den Zweitletzten der 2. Liga, Gruppe 1. Die Gäste gewannen das turbulente Seederby auf der Beichlen 2:1. «Was wir wollten, ging voll auf», freute sich FCK-Spielertrainer Rainer Bieli.

Kaum hatte der Schiedsrichter das Spiel angepfiffen, bot sich den Gästen aus Küsnacht auch schon die erste Chance. Wädenswils Goalie Yannick Zürcher konnte mit einer gelungenen Parade einen frühen Rückstand verhindern. In der Folge spielten die Einheimischen aufsässig und mit hohem Tempo. In der 14. Minute erkämpfte sich Adriano Sodano den Ball, umspielte gekonnt FCK-Torhüter Sven Sokolovic und lancierte Helder Machado da Silva, welcher jedoch nur die Latte traf. Die Platzherren erspielten sich danach fast im Minutentakt Chancen. Dies auch, da die Küsnachter technisch unsauber agierten. In der 19. Minute verletzte sich FCW-Goalgetter Sodano. Er musste mit einer Oberschenkelzerrung ausgewechselt werden.

Wenig später traf es einen weiteren Schlüsselspieler: Bolli erhielt in einem Zweikampf einen Schlag aufs Knie und musste den Platz auch verlassen. Und in der 33. Minute wurde Jonas Frick unter die Dusche geschickt. Er foulte als letzter Mann seinen Gegenspieler und sah dafür direkt Rot. Der Platzverweis führte zum Bruch im Wädenswiler Spiel. «Die Verletzungen und die Rote Karte waren sicher matchentscheidend. Aber das soll keine Ausrede sein. Die ersten 20 Minuten waren nicht gut», seufzte FCW-Coach Roberto Dominguez nach der Partie. Sein Team brauchte viel Zeit, um sich neu zu ordnen, und konnte kaum mehr offensive Akzente setzen.

#### Mit Kunstschuss zum 1:1

Küsnacht drehte auf, nutzte die Überzahl und ging kurz vor der Pause (44.) in Führung. Nach einem Eckball landete ein Abpraller vor den Füssen von Philipp Marda, der Zürcher mit einem schönen Schuss bezwang.

Die Gastgeber konnten sich in der Pause neu sortieren und hielten in der zweiten Hälfte gut mit. Sie absolvierten ein enorm hohes

«Wir haben den Gegner wohl etwas unterschätzt.»

FCW-Coach Roberto Dominguez

Laufpensum. Es waren dann aber die Gäste, welche nach einer Stunde mit einem Pfostenschuss die nächste grosse Chance für sich monierten. Der FCW tauchte erst in der 69. Minute wieder gefährlich vor dem gegnerischen Tor auf. Sokolovic parierte einen gut platzierten Schuss von Blerim Dushi.

Dominik Dedics Handspiel in der 70. Minute eröffnete den Wädenswilern eine ausgezeichnete Freistossmöglichkeit. Patrick Caduff, der neun Minuten zuvor eingewechselt worden war, setzte sich selbstsicher den Ball und er-

zielte mit einem herrlichen Kunstschuss den Ausgleich. Damit waren die letzten 20 Minuten lanciert. Dominguez analysierte: «In der letzten Viertelstunde haben wir dann vieles richtig gemacht. Aber das reichte heute einfach nicht.»

#### Marda nutzt Chance zum Sieg

Die beiden Teams lieferten sich einen offenen Schlagabtausch. In der 80. Minute wurde Machado da Silva im Strafraum zu Boden gebracht. Schiedsrichter Aziri machte jedoch keine Anstalten, auf den Penaltypunkt zu zeigen. Im darauffolgenden Konter zog Santiago Riva allein auf Zürcher los, der sich mutig auf den Ball stürzte. Die beiden stiessen unglücklich zusammen, und Zürcher konnte danach nur noch stark hinkend weiterspielen. Trainer Dominguez hatte seine drei Wechsel bereits vollzogen.

In der hektischen Schlussphase verpasste Dushi das 2:1, indem er knapp verzog. Ein Wädenswiler Ballverlauer ermöglichte Küsnacht kurz vor Schluss (90.) einen Vorstoss. Dedic zog auf das Tor, legte den Ball auf Marda zurück,

welcher seinen zweiten Treffer markierte und den Küsnachtern so den Sieg gegen den Spitzenreiter sicherte.

#### Matchplan des FCK ging auf

«Es ist schwierig, das Spiel zu analysieren. Wir haben den Gegner wohl unterschätzt und nicht den Fussball gezeigt, den wir zeigen können. Die Einstellung war nicht die richtige, und dafür wurden wir bestraft. Das ist eine grosse Enttäuschung», zeigte sich Dominguez nach der ersten Heimniederlage selbstkritisch.

Küsnachts Spielertrainer Rainer Bieli hingegen konnte seine Schützlinge loben: «Wir wollten dem Gegner seine Platzhälfte überlassen. Unser grösstes Ziel war es, die starken Wädenswiler Stürmer aus dem Spiel zu nehmen.» Dies ist seiner Equipe gelungen. «Wir zeigten eine super Mannschaftsleistung, und dies, nachdem wir nur einen Tag Pause hatten. Marda durfte im letzten Match nicht auflaufen und war deshalb sehr enttäuscht. Mit seinen zwei Toren hat er nun ein klares Zeichen gesetzt», ergänzte Ex-Profi Bieli. Irène Schmid

## Fakten & Resultate

### 2. LIGA, GRUPPE 1 (FVRZ)

Wädenswil – Küsnacht 1:2. Affoltern a/A – Stäfa 0:1. Seefeld ZH – Urdorf 2:0. Red Star ZH 2 – Horgen 1:4. Srbija – Regensdorf 1:3. Schlieren – Aldiswil 1:6. Männedorf – Lachen/Altendorf 1:3.

|                     |   |   |   |   |      |    |    |    |
|---------------------|---|---|---|---|------|----|----|----|
| 1. Adliswil         | 5 | 4 | 1 | 0 | (10) | 18 | 4  | 13 |
| 2. Regensdorf       | 7 | 4 | 1 | 2 | (13) | 15 | 12 | 13 |
| 3. Wädenswil        | 6 | 4 | 0 | 2 | (10) | 23 | 9  | 12 |
| 4. Stäfa            | 6 | 3 | 0 | 3 | (11) | 10 | 10 | 9  |
| 5. Lachen/Altendorf | 5 | 2 | 2 | 1 | (12) | 10 | 7  | 8  |
| 6. Horgen           | 5 | 2 | 2 | 1 | (24) | 9  | 9  | 8  |
| 7. Männedorf        | 6 | 2 | 2 | 2 | (12) | 8  | 14 | 8  |
| 8. Küsnacht         | 7 | 2 | 2 | 3 | (14) | 9  | 16 | 8  |
| 9. Seefeld ZH       | 5 | 2 | 1 | 2 | (6)  | 7  | 5  | 7  |
| 10. Srbija ZH       | 7 | 2 | 1 | 4 | (21) | 9  | 15 | 7  |
| 11. Schlieren       | 6 | 2 | 0 | 4 | (18) | 8  | 18 | 6  |
| 12. Urdorf          | 6 | 2 | 0 | 4 | (43) | 6  | 12 | 6  |
| 13. Red Star ZH 2   | 5 | 1 | 2 | 2 | (4)  | 11 | 12 | 5  |
| 14. Affoltern a/A   | 6 | 1 | 2 | 3 | (27) | 11 | 11 | 5  |

**Wädenswil – Küsnacht 1:2 (0:1)**  
Beichlen. 90 Zuschauer. – Tore: 44. Marda 0:1. 72. Caduff 1:1. 90. Marda 1:2. – Wädenswil: Zürcher, Marcello, J. Frick, S. Frick, Del Pilato, Conte (61. Caduff), Bolli (32. Felix), Bach-

mann, Machado da Silva; Sodano (23. Dushi), Geiger. – Küsnacht: S. Sokolovic, Bieli; Abunaab, Brändli (70. Stooib), Fotheringham, Rahman; Pereira Leite, Dedic, Marda, Ferreira (75. Maruccia); Riva (85. Donzallaz). – **Bemerkungen:** 14. Lattenschuss Machado da Silva. 33. Platzverweis J. Frick (Foul). 60. Pfostenschuss Küsnacht.

**Schlieren – Adliswil 1:6 (0:3)**  
Zelgli. 150 Zuschauer. – Tore: 10. Avdyli 0:1. 38. Hoheneck 0:2. 44. Oberholzer 0:3. 55. Avdyli 0:4. 65. Schlieren (Foulpenalty) 1:4. 74. Escobar 1:5. 86. Avdyli 1:6. – Adliswil: Giangreco (61. Burkhalter); Bunjaku, Cavaliere, Bindi; Thiam (55. Zangger), Hug, Vegezzi (80. Schmid), Hoheneck; Oberholzer, Avdyli, Escobar. – **Bemerkung:** 61. Giangreco verletzt ausgewechselt.

**Red Star ZH 2 – Horgen 1:4 (1:3)**  
Allmend Brunau, Zürich. 200 Zuschauer. – Tore: 5. Artiq 0:1. 20. Janicijevic 0:2. 30. Red Star 2 1:2. 43. Janicijevic 1:3. 70. Miskovic 1:4. – Horgen: Georgios; Korrodi, Garcia, Golubevs, Bertschinger; Pfyffer (80. Pfanner), Bakolli, Miskovic; Janicijevic, Düzgün (65. Terzi), Artiq (50. B. Hasic). – **Bemerkungen:**



Adliswils Trainer Mario Pischetta dirigierte sein Team zum 6:1-Sieg in Schlieren. Michael Tröst

### 37. Lattenschuss Bakolli. 50. Artiq verletzt ausgeschieden.

**Männedorf – Lachen/Altendorf 1:3 (1:2)**  
Widenbad. 160 Zuschauer. – Tore: 6. Widmer 0:1. 12. Bauer (Foulpenalty) 1:1. 30. Ocaña 1:2. 54. Blaser 1:3. – Männedorf: Lobnik (62. Vogt); Schmid, Hämig, Ehrenberg, Monteduro; Bauer, Billeter (46. Schneeberger), Meier, Miranda; Weber (67. Clavel), N. Bochicchio. – **Bemerkungen:** 55. Lattenschuss Lachen/Altendorf. 62. Lobnik mit Nasenbluten ausgeschieden.

**Affoltern a/A – Stäfa 0:1 (0:0)**  
Im Moos. 100 Zuschauer. – Tor: 90.+2 Monn. – Stäfa: Brecher; Uhr, Monn, Sabotic, Wymann; Salzgeber, Serra, (65. Schmitt) A. Wetter, Hasanagic; Saethre, (73. Di Paolo) Girolamo (13. Gojani). – **Bemerkungen:** 51. Lattenschuss Gojani. 57. Pfostenschuss Affoltern a/A.

### 2. LIGA, GRUPPE 1 (OFV)

St. Margrethen – Weesen 2:3. Altstätten – Rapperswil-Jona 2 2:1. Ems – Au-Berneck 2:1. Diepoldsau-Schmitter – Vaduz 2 1:1. Mels – Ruggell 2:0. Montlingen – Widnau 1:2.

|                      |   |   |   |   |      |    |    |    |
|----------------------|---|---|---|---|------|----|----|----|
| 2. Altstätten        | 5 | 4 | 0 | 1 | (9)  | 15 | 8  | 12 |
| 3. Vaduz 2           | 6 | 3 | 2 | 1 | (14) | 18 | 11 | 11 |
| 4. Widnau            | 5 | 3 | 0 | 2 | (7)  | 18 | 15 | 9  |
| 5. Ruggell           | 6 | 3 | 0 | 3 | (20) | 8  | 11 | 9  |
| 6. Rapperswil-Jona 2 | 5 | 2 | 1 | 2 | (5)  | 12 | 9  | 7  |
| 7. Ems               | 5 | 2 | 1 | 2 | (6)  | 10 | 15 | 7  |
| 8. Mels              | 5 | 2 | 0 | 3 | (10) | 8  | 11 | 6  |
| 9. Montlingen        | 5 | 2 | 0 | 3 | (17) | 11 | 15 | 6  |
| 10. St. Margrethen   | 5 | 1 | 1 | 3 | (10) | 8  | 14 | 4  |
| 11. Au-Berneck       | 5 | 1 | 0 | 4 | (10) | 7  | 14 | 3  |
| 12. Diepoldsau-Schm. | 5 | 0 | 1 | 4 | (11) | 7  | 14 | 1  |

### St. Margrethen – Weesen 2:3 (1:0)

Rheinau. 235 Zuschauer. – Tore: 40. Shoshi 1:0. 46. Surynek 1:1. 65. Abazi 2:1. 70. Thoma 2:2. 82. Müller 2:3. – Weesen: Pompeo, Patrick Widmer, Heinzer, Rahimic, Hostalek, Vojta, Müller, Hoffmann, Egl (46. Kuzel), L. Budimir (64. Thoma), Surynek.

### Altstätten – Rapperswil-Jona 2 2:1 (0:0)

Gesa. 120 Zuschauer. – Tore: 51. Irlisse 1:0. 58. Gächter 2:0. 84. Golaj 2:1. – Rapperswil-Jona 2: Pantovic; Kleiber (67. Agushi), Ajeti, Dzaferi, Sousa Pereira; Loko, Amendola (58. Kalaba); C. Da Silva; C. Giallongo, Tolaj; Falciano (83. Golaj). – **Bemerkungen:** Pfostenschüsse: 14./22. Altstätten.